



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Resultat der Umfrage „Jubiläumstourenwoche“ 2015

Die Umfrage hat ein ernüchterndes Resultat ergeben. Ausser den Rückmeldungen von Vorstandsmitgliedern habe ich nur eine einzige Rückmeldung erhalten. Wir verzichten deshalb vorerst auf die Planung einer weiteren „Jubiläumstourenwoche“ und führen die üblichen Ski- und Hochtourenwochen durch.

### Demission von Madeleine Lanz als Sommertouren-Chefin

Madeleine Lanz hat auf die nächste Generalversammlung vom Freitag, 30. Januar 2015 als Sommertouren-Chefin demissioniert. Das bedaure ich sehr! Ich verstehe aber die Entscheidung von Madeleine. Mich stimmt es nachdenklich, dass Mitglieder mit einem Ehrenamt nicht von allen Mitgliedern den notwendigen Rückhalt erfahren. Dies ist natürlich demotivierend für die Betroffenen.

Bereits an dieser Stelle danke ich Madeleine für ihren grossen Einsatz. Ich selber konnte auf Touren immer wieder von der Umsicht von Madeleine profitieren und dank Madeleine unvergessliche Bergerlebnisse erfahren. Ich bin froh, dass Madeleine weiterhin in der Tourenkommission mitarbeiten wird und wir auch zukünftig von ihrer grossen Erfahrung und ihrem Wissen profitieren können.

Nun stellt sich die Frage, wer die Nachfolge von Madeleine übernehmen wird. Erfreulich ist, dass erste Kontakte mit einem möglichen Nachfolger erfolgt sind und nächstes ein Gespräch stattfinden wird. Das soll aber niemanden daran hindern, sich für die Übernahme des Amts bei mir zu melden.

## **Neuer Redaktor für die Clubnachrichten gesucht!**

Bis jetzt hat sich noch kein Mitglied bei mir gemeldet. Wer hat einen guten Umgang mit dem Computer und ist bereit, pro Monat ca. 4 Stunden für die Sektion aufzuwenden? Bitte meldet euch, wir sind auf eure Unterstützung angewiesen.

## **Sektionsversammlung und Tourenprogramm 2015**

Die Tourenkommission hat das Tourenprogramm 2015 erarbeitet. Ich danke allen Kommissionsmitgliedern sowie Tourenleitern für ihren Einsatz. Nur deshalb können wir nächstes Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Die nächste Sektionsversammlung vom **Freitag, 7. November 2014 um 20 Uhr im Restaurant Airport** diskutiert und genehmigt das neue Tourenprogramm, die Subventions- und die Mitgliederbeiträge 2015. Es gilt noch über einen Antrag von Patrik Mosimann abzustimmen: „Dass bei der Durchführung einer Tourenwoche ohne Bergführer dem verantwortlichen Tourenleiter eine höhere Tagespauschale als bisher von CHF 20.00 pro Tag ausbezahlt werden.“

Ich hoffe, auf ein zahlreiches Erscheinen.

Martin Schmid  
Präsident

## **Raclette-Essen im Chalet**

Wir wollen beliebte alte Traditionen weiterführen.  
Deshalb gibt es am Wochenende  
vom Samstag, den 29. November und Sonntag, den 30. November 2015  
**Raclette im Chalet.**

### **Samstag, 29. November 2014**

Ab ca. 15.00 Uhr bis am Abend ( bis die letzten „Höckeler“ gehen )

### **Sonntag, 30. November 2014**

**( Raclette statt Suppe! )**

**Ab ca. 12.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr**

Kosten: Portion Fr. 6.00; à discrétion Fr. 20.00 ( pro Person )  
Der Erlös abzüglich der Warenkosten geht an die Hüttenkasse.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir laden alle ganz herzlich zum Raclette-Essen ein ( Samstag und/oder Sonntag ) und freuen uns auf euren Besuch.

Die Hüttenwarte: Patrik Mosimann, Paul Wigger und Patrick Angéloz  
mit HelferInnen

## Holzertag / Arbeitstag, 15. November 2014

Als Folge von grossen Lagerbeständen von Brennholz für das Chalet verzichtet die Hüttenkommission auf die Durchführung des Holzertages vom 15. November 2014

Die Hüttenkommission bedankt sich schon jetzt für die Reservation des Holzertages vom Frühjahr 2015, am Samstag, den 25. April 2015

Die Hüttenkommission dankt für das Verständnis und wünscht allen freiwilligen Helfern einen gemütlichen unverhofften freien Novembersamstag!!

Über einen Besuch am Wochenende vom 15. + 16. November 2015 im Chalet freuen sich sicher die Hüttenwarte Annemarie und Fritz Rohrbach!!

„Verantwortlicher für das Holzen, Patrik Mosimann“

## Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
	Bürgisser Georges	
	Bürgisser Brigitte	

### Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Charles Fuchs, Grenchen, feiert am 17. November seinen 85. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich.

## Tourenwesen

### Mittwoch, 5. November Orbe - Romaimmôtier

Landeskarte: Blatt 1202 Orb

Mit dem ÖV fahren wir bis Orb und wandern dann auf einfachen und guten Wanderwegen, mit einem Abstecher nach Montcherat, bis Romainmôtier. In dem schönen, alten Bauerndörfchen Montcherat schauen wir die Kirche an, welche auch eine Zwischenstation auf dem Jakobsweg ist. In Les Clées essen wir im Restaurant Croix Blanche zu Mit-

tag. Mit einem kleinen Umweg, dem rechten Orb-Ufer entlang, wandern wir zum Endziel. Wo uns, hoffe ich, noch genügend Zeit bleibt um die Kathedrale anzuschauen und ein Bier zu trinken, bevor der Bus fährt.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** für Wanderung

**Zeit:** ca. 5 Std

**Höhendifferenz:** 452m auf/ 263m ab

**Verpflegung:** Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten-Transport:** ca. 39 Fr.

**Übrige Kosten:** Mittagessen ca. 25 Fr.

**Anmeldung:** bis Montag 3. November 14<sup>00</sup>  
**Besammlung:** 6 50 Bahnhof Nord (7:01 ab)  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62 oder 076 325 54 62



### Samstag, 8. November Schlusstour

Landeskarte: Blatt 1126 Büren+1127 Solothurn

Gemütliche Wanderung von Gossliwil nach Oberwil durch das Mühletal vorbei an der Historischen Oelmühle nach Lüterswil. Weiter nach Aetigkofen- Buchegg und durch das Mühletal nach Mühledorf zum Gasthof Kreuz. Da geniessen wir ein gemütliches Mittagessen. Nach dem Dessert geht's zum Verdauungsmarsch auf den Ober Bockstein und zurück nach Gossliwil

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Zum Wandern  
**Zeit:** ca. 3-4 Stunden  
**Höhendifferenz:** Wenige  
**Verpflegung:** Im Gasthof Kreuz in Mühledorf  
**Transportmittel:** PW  
**Kosten-Transport:** Wenig  
**Überige Kosten:** Individuell ca. Fr. 35.- pro Person  
**Anmeldung:** Bis 1. November 2014  
**Besammlung:** 08'30 beim Schulhaus Gossliwil  
**Besprechung:** Bei der Anmeldung  
**Tourenleiter:** Familie Frank Tel. 032 661 16 50

### Mittwoch, 12. November Wanderung von Frick nach Rohr

Landeskarte: Blatt 1068 Sissach, 1069 Frick und 1089 Aarau

Leichte 5-stündige Wanderung im östlichen Jura. Wir fahren mit Zug und Postauto nach Oberfrick und wandern dann über die Ruine Alt Homberg und die Kreuzung Fazedelle nach Anwil zum Mittagessen im Restaurant Jägerstübli. Anschliessend geht es zur Ergolz hinunter und an dieser entlang nach Oltingen und zur Schafmatt hinauf. Nun müssen nur noch die 200 Höhenmeter nach Rohr hinunter bewältigt werden bevor uns Postauto und Eisenbahn wieder zurück nach Grenchen bringen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Wanderung mit Stöcke  
**Zeit:** ca.5 Std.  
**Höhendifferenz:** 600m Auf- und 400m Abstieg  
**Verpflegung:** Im Restaurant  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten-Transport:** Fr.31.- (Halbtax)  
**Übrige Kosten:** ca.Fr. 30.-  
**Anmeldung:** Bis Montag 10.Nov. 15<sup>00</sup>  
**Besammlung:** 7:15 Bahnhof Süd (7:25 ab)  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

## Wanderwoche Finnland 2015 9. bis 22.Juli



Die Wanderwoche 2015 findet in Lapland im Norden Finnland statt. Die Unterkunft befindet sich beim Jerisjärvi-See nordwestlich von Kittilä (Flughafen). Die Verpflegung (Kochen) müssen wir selber organisieren. Direkt vor der Haustüre können wir kürzere oder längere Wanderungen unternehmen (Höhendifferenzen um die 300m).

Es besteht auch die Möglichkeit Bikes und Kanus zu mieten. Ausserdem werden wir Mietautos zur Verfügung haben.

Um die Flugkosten tief zu halten müssen wir noch dieses Jahr den Flug buchen, darum müssen wir Deine Anmeldung bis zum **15.November 2014** erhalten. Unterlagen zu der Unterkunft können bei Sepp Baumgartner verlangt werden. Die Kosten werden sich auf ca. Fr.1300.- plus Sackgeld belaufen.

**Teilnehmerzahl:** 10

**Ausrüstung:** Für Wanderung

**Verpflegung:** selber kochen Einkaufsmöglichkeit in der Nähe

**Transportmittel:** Bahn, Flugzeug, Mietauto

**Kosten-Transport:** ca. Fr.800.--

**Übrige Kosten:** ca.Fr. 500.- plus Sackgeld

**Anmeldung:** Bis Samstag 15..Nov. 2014

**Besammlug:** wird an der Besprechung bekannt gegeben (Flug ab Zürich 10:55)

**Besprechung:** wird noch bekannt gegeben

**Tourenleiter:** Pierre Huguenin

**Tel:** 032 653 12 06 oder 079 341 05 05

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16.

### Sonntag, 2. November Herbstwanderung

**Tourenleiter:** Beatrice Forster, Tom Kunz

Bei Interesse an der Wanderung bitte bis 25. Oktober Kontakt mit den Tourenleitern aufnehmen: 076 428 16 43

### Dienstag, 11. November Bouldertraining am Abend

**Tourenleiter:** Lukas Zürcher

### Dienstag, 25. November Bouldertraining am Abend

**Tourenleiter:** Fabian Leimer

# Tourenwesen Senioren

**Mittwoch, 19. November 2014**  
**Brügg – Häftli – Reiben –**  
**Büren a.A.**

**Abfahrt A:** 08.36 Uhr Grenchen Süd über Biel nach Brügg, Kaffee und Gipfeli im Restaurant Jura in Brügg, Abmarsch Richtung Häftli,

**Abfahrt B:** 10.53 Uhr Grenchen Süd über Biel nach Meinisberg,

**Wanderung A:** am Vormittag: von Brügg nach Meinisberg, keine Steigung, ca. 2 ½ Std. am Nachmittag: Meinisberg – Reiben – Büren a.A., ca. 1 ¼ Std.,

**Wanderung B:** wie Gruppe A am Nachmittag,

**Mittagessen:** Restaurant Baselstab, Meinisberg ca. 19.- Fr.

**Reisekosten:** SBB mit Halbtax: ca. 8.- Fr.

**Rückkehr:** 15.00 oder 16.00 Uhr Abfahrt in Büren mit dem Bus nach Grenchen,

**Anmeldung:** bis Montag 17. November 2014, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Verena Meier, Tel.-Nr. 032 652 41 53

**Spezielles:** Individuelle Anreise nach Meinisberg, nur zum Mittagessen, bitte entsprechend anmelden.

## Chalet

### Hüttenwarte 2014

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

08./09.11.	Schwab Urs und Imperiali Thomas
15.11.	Holzertag findet nicht statt
16.11.	Annemarie und Fritz Rohrbach
22./23.11.	Adi Häusermann
28.-30.11.	P. Mosimann, P. Wigger und P. Angéloz-- Raclette im Chalet

06./07.12.	<b>Freiwillige gesucht</b>
13./14.12.	JO- Weihnachten, Fabian Leimer
20./21.12.	<b>Freiwillige gesucht</b>
27./28.12.	V.+H. Schär, U. Roth, M. Borer
03./04.01.	<b>Freiwillige gesucht</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

# Tourenberichte

## Sonntag, 17. August KS Schwarzhorn

Beim Rekognoszieren wurden wir beim Einstieg von einem Graupelschauer überrascht. Bei der offiziellen Clubtour genossen wir den leuchtend blauen Himmel, sowie den frisch verschneiten Gipfel des Schwarzorns.

Nach einem Kaffeestopp auf der First starteten wir zu dritt zum Einstieg des Klettersteigs. Die Luft war rein und frisch und so ging es voller Energie stetig höher. Zuerst kreuzten wir auf dem Weg viele Biker (Eiger Bike-Challenge), dann wurde es aber rasch ruhiger. Wir staunten schön ab den Eiszapfen an den Felsen!

Nach dem zum Teil steilen Aufstieg sicherten wir uns am fest installierten Seil. Der eigentliche Höhepunkt des Aufstiegs sind die versetzten Leitern. Dies sieht von unten eindrucklich aus. Der eigentliche Klettersteig ist relativ kurz und so erreichen wir bald den Gipfel. Von hier konnten wir einen herrlichen Ausblick geniessen. Leider liess der kalte Wind keinen langen Halt zu. Deshalb stiegen wir zügig zum First hinunter und genossen dort noch die Sonne auf der Terrasse.

Es war wieder einmal ein herrlicher Sonntag und so waren ausser uns noch viele andere Leute unterwegs. Trotz viel Verkehr mussten wir aber nirgends lange warten.

**Martin Schmid**

## Sonntag, 31. August MTB Croix de Javerne

Was bedeutet wohl die Zahl „29“ bei der ersten Kurve der Strasse? Ja genau, es sind 29 Haarnadelkurven bis zur Ortschaft Morcles. Aber hier hatten wir erst etwa ein Drittel der Steigung. Nun folgte ein weiterer steiler Anstieg, zuerst entlang einer Militäranlage, später über ein ungeteertes Wegstück. Leider war es hier immer noch nicht verkehrsfrei. Nun stand noch das letzte Drittel der Höhe an. Diese Stück legten wir auf einem immer steiler werdenden Feldweg zurück. Die letzten Meter bis zur Cabane de la Tourche geht es noch auf dem Wanderweg. Glücklicherweise gratulierten wir vier Teilnehmer uns auf der Terrasse der SAC Hütte zu der erbrachten Leistung. Von St Maurice bis zur Cabane de la Tourche sind es ca. 1800 Höhenmeter. Insgesamt legten wir 2000 Höhenmeter zurück. Beim Mittagessen entschlossen wir uns, die geplante Tour etwas abzuändern. Die Abfahrt via Croix de Javerne ist sehr steil und ruppig. Wir entschieden uns deshalb, die Abfahrt gegen Osten zu fahren. Auch diese Variante war immer noch sehr anspruchsvoll, wir konnten aber sicher mehr fahren als auf der anderen Seite. Am Schluss wählten wir den Rückweg über den Wanderweg entlang der Rhone. Es war anschliessend allen klar, dass der etwas weitere Weg auf dem Radweg, viel einfacher gewesen wäre. So hatten wir noch viel Hindernisse und Tragstrecken mit einem ständigen auf und ab zu bewältigen. Erleichtert genossen wir noch eine Abkühlung beim Bahnhof in St Maurice, bevor wir nach Hause fuhren.

**Martin Schmid**

## Donnerstag 11. September 2014 Vue des Alpes – Tête de Ran – Mont Racine – La Tourne

Tourenleiter: Anita Pilloud  
Anzahl Teilnehmer: 12



Dank einem Extra Bus ab La Chaux-de-Fonds gelangt die kleine Truppe auf die Passhöhe der Vue des Alpes (1283 müM), wo der Nebel herrscht. Nach der Kaffee und Gipfeli-Pause, führt uns Anita den schmalen Weg hinauf, an einer kleinen Kapelle vorbei, zum ersten „Zwischengipfel“ der heutigen Wanderung. Zwischen den Bäumen erspähen wir die Aussicht linker Hand auf das Val de Ruz und rechter Hand auf das Vallée de la Sagne. Es ist aber lange Zeit nichts Konkretes sichtbar, und auch die Sonne spart ihre Strahlen.

Nach einigen ersten Hochs und Tiefs, alle mit weniger als 50 Metern Höhenunterschied, erreichen wir das Hotel de Tête de Ran (1325 müM). Während der Schreibe den gleichnamigen Gipfel (1424 müM) über den steilen Pfad erklimmt, wandert die Gruppe gemächlich direkt in Richtung Süd-Westen, bis die Wege wieder zusammenkommen. Es geht mit kurzen Pausen weiter dem immer beschatteten Bergkamm entlang.

Die ersten Hungerrufe ertönen, als der Gipfel des noch etwa drei Kilometern entfernten Mont Racine sichtbar wird. Noch etwas Geduld, und wir halten nach ein Uhr zum Picknick am Rand einer ziemlich ruinierten Steinmauer.

Die Querung der Weide in der Hochebene der Grandes Pradières mit dutzenden von Kühen verunsichert einige. Trotzdem müssen wir die Steigung (70 Höhenmeter) zum höchsten Punkt der Tour (1439 müM, also nur knapp tiefer als unsere Hasenmatt) in Angriff nehmen.

Vom Gipfel aus erkennt man heute im Dunst den Neuenburger See inklusive dessen gegenüberliegenden, süd-östlichen Ufer.

In Richtung Nordwesten sind La Sagne, und ansatzweise Le Locle und La Chaux-de-Fonds auch knapp zu sehen.

Nach weiteren 700 Metern treffen wir auf den steilen Pfad (diesmal minus 70 Metern auf kurzer Distanz) hinunter zum Restaurant Grande Sagneule. Anita hat uns angemeldet, so ist der Rahmkuchen eine nicht abzuweisende Begleitung für Schleckmäuler zum Kaffee, Tee, Bier oder Sonstiges.

Die Beine sind müde, die Knie tun weh, also wird beschlossen, auf einer letzten Steigung auf der Ebene der Cœuries in Richtung la Tourne zu verzichten, dafür dem meist geteerten Autoweg durch die Mauvaise Combe zu folgen, 260 Meter abwärts durch Weiden, zuletzt extrem steil im Wald. Dieser Weg führt uns zur Haltestelle des Postautos, und zwar zu dem Kurs, der uns dank Geduld und gutem Willen des Chauffeurs eine Stunde früher als geplant über Neuchâtel nach Hause bringt.

Danke Anita, es war eine sehr schöne Tour!

**Jean-Michel Notz**



## Sonntag, 21. September KS Tälli

Wieder einmal war die Wetterprognose für den Sonntag nicht so vielversprechend. Eines aber war klar, wenn es nicht all zu viel regnen sollte, müssen wir die Tour ins Wallis verlegen. Wir entschieden uns deshalb bereits beim Höck im Restaurant Airport, den Klettersteig aufs Jäghorn bei Saas Grund zu begehen.

Es braucht viel Mut, sich an einem Sonntagmorgen um 05:20 Uhr bei starkem Regen und Gewitter für eine Tour aufzumachen. Zu fünft trafen wir uns, mit viel Optimismus am Bahnhof in Spiez. Von hier reisten wir bequem mit den ÖV nach Saas Grund. Mit der ersten Gondel um 08:00 Uhr fuhren wir gegen die Wolken und den Nebel zum Kreuzboden. Gleich ging es los Richtung Einstieg des Klettersteigs. Einige blauen Löcher (Störungen), liessen uns Hoffnung schöpfen. Nach einer guten Stunde erreichten wir den Einstieg zum Klettersteig. Kaum hatten wir einige Meter zurückgelegt, rissen die Wolken auf und wir genossen den Sonnenschein und die Wärme. Zügig stiegen wir höher und höher. Der Klettersteig ist gut gesichert. Einige Aufschwünge erfordern etwas Geschicklichkeit. Nach gut zwei Dritteln der Strecke bedeckte sich der Himmel und die letzten Höhenmeter bis zum Gipfel mussten wir im leichten Schneefall zurücklegen. Beim Abstieg konnten wir noch einige Kletterer an der Wand beobachten. Wer hätte gedacht, dass zwei davon auch von unserer Sektion sind?

Zufrieden über die gelungene Tour und die geschaffte Herausforderung gönnten wir uns auf dem Kreuzboden eine Stärkung bevor wir den Heimweg antraten.

**Martin Schmid**

## Mittwoch 17. Sept. Geltenhütte



Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Anzahl Teilnehmer: 6

Mit zwei Autos ging es früh am Morgen ins hinterste Lauenental zum Parkplatz beim Lauenensee. Bevor es aber an den Aufstieg ging, genehmigten wir uns ein Kaffee im Restaurant Lauenensee. Zuerst flach, dann immer steiler werdend führte der Weg am rechten Hang der Geltenbachschlucht entlang zur Alp „In de Dole“ hinauf. Nun folgte ein kurzes nur leicht steigendes Zwischenstück bevor es sehr steil zum Geltenschuss hinauf ging. Der Geltenschuss oder „Gälteschutz“ wie die Saanenländer sagen, ist ein ca. 100 m hoher Wasserfall am Weg zur Geltenhütte. Oben angelangt genossen wir erstmal die Aussicht auf das Hochtal mit dem Geltenbach und zum Lauenenhorn sowie Giferspitz hinüber, bevor die restlichen 85 Hm zur Geltenhütte angegangen wurden. Wegen Umbau war die Hütte leider geschlossen und so wanderten wir an der Bire vorbei zur „Usseri Gälte“ wo wir etwas oberhalb derselben die Mittagsrast einschalteten. Wir genossen nicht nur die Verpflegung sondern auch eine fabelhafte Aussicht. Vom Geltenhorn über das Mutthorn und Freiburger Alpen mit der Vanil Noir sowie Giferspitz reichte die Sicht. Unten im Tal der Lauenensee und am Gegenhang konnten wir den Aufstiegsweg bewundern. Nach der Verpflegung folgte als Dessert das Geltenrittli, ein schöner, etwas ausgesetzter aber gut gesicherter Wanderweg durch die Westflanke des Follhorn. Dies führte uns direkt auf Alp Chüetungel wo man direkt zum Lauenensee hinabsteigen kann. Wir wählten aber

den kleinen Umweg über das Tungaltrittli, ein ähnlicher Weg wie das Geltentrittli. An der Holzersflue entlang führte uns dieser Weg zur Lauenensee-Strasse hinab und an dieser entlang zum Parkplatz wo unsere Autos standen. Mit einem kühlen Schluck im Restaurant Lauenensee beschlossen wir diese kurze aber schöne Tour. Besten Dank an alle Teilnehmer

**Sepp Baumgartner**

## **Fleury-Plausch im Chalet 24. September**

Tourenleiter: Ines Fleury

Anzahl Teilnehmer: 28

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir wurden zum Fleury Plausch ins Chalet eingeladen.

Und sie trafen ein, die Senioren, mit dem Bus, dem Auto oder zu Fuss. Obwohl sich zwei kurzfristig, aus gesundheitlichen Gründen, abmelden mussten.

Wir wurden wieder herzlich von der Küchenmannschaft, Ines und ihre Tochter Nicole, mit den Helfern Peter, Margot und Liselotte, empfangen und setzten uns an die schön gedeckten Tische.

Nach einem feinen Salatteller wurden wir wieder mit einem feinen „Suure Mocke“, Knöpfli und Rotkraut mit Maroni verwöhnt. Das Essen mundete herrlich. Zum Dessert gab es eine feine Roulade mit Kaffee. War das gut.

Während des Abwasches, welches dank der Abwaschmaschine um einiges einfacher war, genossen der Rest der Gäste das schöne Wetter draussen, welch ein schöner Septembertag.

Gemütlich machten wir uns auf den Weg nach Hause oder ins Restaurant Unterberg. Wir danken Ines und ihrem fleissigen Team, welches uns so verwöhnt hat und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder kommen dürfen.

**Peter H. Meier**

## **Mittwoch 8. Oktober Aabeberg**



Tourenleiterin: Madlen Frank

Anzahl Teilnehmer: 8

Geplant war die Tour auf den 1. Oktober, wegen schlechter Wetterprognose auf den 8. Oktober verschoben. Bei der Besammlung in Grenchen hatte es erst aufgehört zu regnen, da aber Föhn angesagt war erwarteten wir im Oberland besseres Wetter. Und richtig, als wir auf dem Parkplatz Tschingel bei der Griesalp eintrafen haben sich die Regenwolken verzogen. Bei kühler Temperatur ging es zum Einstieg des Bärenpfades. Doch schon nach wenigen Metern Aufstieg konnten die Regenjacken ausgezogen werden und bis zum Naturfreundehaus Gornen wurden doch einige Schweisstropfen vergossen. Der Flüssigkeitsverlust wurde mit einem Kaffee bei Margreth und Heinz ausgeglichen und mit einem Mandelgipfel abgerundet. Nachdem wir nach das Mittagsmenue ausgelesen hatten ging es weiter, auf der Fahrstrasse zur Alp Hasebode. Von dort ging es nun auf einem steilen Bergweg zur Chanzel hinauf und nun sanfter auf den 1964m hohen Aabeberg. Eine kurze Trinkpause aber umso längeren Ausblick auf die umliegenden Gipfel, wie: Niesen, Bundstock, Blüemlisalp, Gspaltenhorn,

Bütflasse, Schwalmere und Dreispitz, ja sogar das Drehrestaurant auf dem Schilthorn und die Spitze der Jungfrau waren zu sehen, genossen wir bevor es wieder zur Gorneren hinunter ging. Auf der Terrasse, an der warmen Sonne, genossen wir die bestellte Gorneren-Rösti und bei Kaffee und Dessert vergassen wir beinahe die Zeit. Auf

dem Wildwasserweg ging es am Pochtenfall und Hexenkessel zu den Autos bim Tschingelisse hinab. Zufrieden über diese schöne Tour, besten Dank Madlen, fuhren wir nach Grenchen zurück.

**Sepp Baumgartner**

## Tourenprogramm 2015

### Legende:

B	= Bergtour
C	= Kurs
FaBe	= Familienbergsteigen
H	= Hochtour
K	= Klettertour
KiBe	= Kinderbergsteigen
KS	= Klettersteig
LL	= Langlauftour
MTB	= Mountainbiketour
S	= Skitour
Sch	= Schneeschuhtour
V	= Velotour
W	= Wanderung
PT	= Pflichttour

### Teilnehmer:

Fü	= mit Bergführer
	= gemeinsam mit der
JO	JO
	= mit Sekti-
m.S.	on
Mi	= Mittwochsgruppe
A	= mit Angehörigen

### Subventionen:

eintägig	CHF	10.-	pro Tourentag
mehrtägig m.F.	CHF	20.-	pro Tourentag
			<i>pro Tourentag /</i>
<i>mehrtägig o.F.</i>	<i>CHF</i>	<i>??.-</i>	<i>Antrag P.M.</i>
Bergführer	CHF	250.-	pro Tag

### Schwierigkeitsskalen:

T1 - T6	= SAC Wanderskala
L-EX	= SAC Berg- und Hochtourenskala
L-EX	= SAC Skitourenskala
WT1 - WT6	= SAC Schneeschuhtourenskala
K1-K6	= Klettersteig Hüsler-Skala
2 - 9b+	= Französische Freikletterskala

Datum	Sektion (alle Touren auch für JO-ler)	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn
<b>Januar</b>					
Mi 7.	Skifahren Piste	S			Heinz Bally
Sa 10./So 11.	Lawinenworkshop	C			Heiner Fees
Mi 14.	Skitour im Jura	S	L		Heinz Gäggeler
So 18.	Skitour Nünenalhorn	S	ZS		Markus Niggeler
	Schneeschuhtour Mont				
Mi 21.	Raimeux	Sch	WT2		Sepp Baumgartner
So 25.	Skitour Landvogtenhorn	S	ZS+		Peter Moll
	Wanderung Porrentruy -				
Mi 28.	Bonfol	W	T1		Heidi Baumgartner
Fr 30.	Generalsversammlung				Vorstand
<b>Februar</b>					
So 1.	Skitour Wildgärst	S	WS		Roman Allemann
Fr 6.	"Knüppel-Kurs"	C			Urs und Urs

So 8.	Eisklettern	K	?		Urs Schwab
So 8.	Skitour Sanenmöser	S	WS		Pedro Miguel
Mi 11.	Skitour Jura oder Voralpen	S	L		Heinz Bally
So 15.	Skitour Gantrisch	S	WS-		Patrik Mosimann
Mi 18.	Schneeschuhtour Turnen	Sch	ZS		Heinz Gäggeler
So 22.-Sa 28.	Skitourenwoche Kitzbühler Alpen	S	WS	F	Ruedi Forster
So 22.	Skitour Schwalmere	S	WS		Pedro Miguel
Mi 25.	Olten - Wolfwil	W	T1		Heidi Baumgartner
Sa 28.	Kult-Tour	S	L		Andreas Reiff

### März

So 1.	Schneeschuhtour Lenker-Rothorn	Sch	WT2+		Sepp Baumgartner
So 1.	Skitour Chaiserstock	S	ZS		Madeleine Lanz
Mi 4.	Schneeschuhtour im Urnerland	Sch	WT3		Margrit Hofstettler
So 8.	Skitour Mauerhorn	S	WS		Peter Moll
Mi 11.	Skitour Jura oder Voralpen	S	WS		Heinz Bally
Sa 14./So 15.	Skitour Äbeni Flue / Mittagshorn	S	ZS		Madeleine Lanz
So 22.	Klettern im Jura	K	4c-5b		Urs Schwab
Sa 21./So 22.	Skitour Leckihorn / Gross Muttenthorn	S	ZS		Patrik Mosimann
Mi 25.	Gourmet-Wanderung	W	T1		Sepp Baumgartner
Sa 28.	Eröffnungstour	W	T1		Madlen Frank
unklar	Skitour Jungfrauojoch - Louitor	S	ZS		Heiner Fees

Klettertraining: Jeden Mittwoch vom 8. April - 16. September

Treffpunkt: 17:30 Uhr Boccia-Halle

Verantwortlicher?  
Infos am Di per SMS

### April

Mi 8.	Sigriswiler-Hängebrücke	W	T2		Heidi Baumgartner
So 12.	Klettern in der Region	K	4c-5b		Christoph Furer
So 12.-Sa 18.	Skitourenwoche Wallis	S	ZS	F	Pedro Miguel
Mi 22.	Eggiwil - Trubschachen	W	T2		Madlen Frank
Sa 25./So 26.	Skitour Geisshorn via Fusshornbiwak	S	ZS-		Fabian Leimer
So 26.	Klettern je nach Verhältnis	K	4c-5c		Urs Schwab

### Mai

Sa 2.	Holzertag				Hüttenkommission
Mi 6.	Lägern	W	T3		Heidi Gäggeler
So 10.	Maggingen - Mont Sujet - Biel	MTB			Martin Schmid
Mi 13.	MTB Lüderalp	MTB			Fritz Lanz
Do 14.-So 17.	Auffahrtsklettern	K	4c-5c		Urs Schwab
Mi 20.	Les Bois - La Ferrière	W	T2		Pierre Huguenin
Sa 30.	Chaletreinigung				Hüttenkommission
So 31.	Klettern Gastlosen	K	4c-5c		Urs Rihs

### Juni

Mi 3.	Creux du Van	W	T3		Heidi Baumgartner
Sa 13./So 14.	Cabane de Moiry mit Ausbildung	C			Pedro Miguel
Mi 17.	Velotour	V			Pierre Huguenin

So 21.	Kleines Furkahorn	K	5a	Martin Schmid
Mi 24.	Gadenlauisee	B	T3	Sepp Baumgartner
Fr 26.	Sektionsversammlung			Vorstand
<b>Juli</b>				
So 5.	Latrjenfeld	MTB		Martin Schmid
Mo 6.-Sa 18.	Tourenwoche in Finnland	W	T2	Pierre Huguenin
Sa 11./So 12.	Hochtour Morgenhorn	H	WS	Pedro Miguel
Mi 22.	Molésou - Les Paccots	W	T2	Jean-Michel Notz
Sa 25./So 26.	Wetterhorn	H	ZS	Urs Rihs
Mi 29.	Schynige Platte - First	B	T3	Heidi Caprara
<b>August</b>				
So 2.	Vorderes Gärstenhorn	K	WS+	Madeleine Lanz
Mi 5.	Wildhornhütte	B	T3	Heidi Baumgartner
Sa 8.-Sa 15.	Sommerhochtourenwoche	H	ZS-S F	Urs Schwab
Mi 12.	Stanserhorn	B	T3	Madlen Frank
Mi 19./Do 20.	Barrhorn	B	T3+	Hanspeter Frank
Sa 22./So 23.	Hochtour Gspaltenhorn	H	ZS-	Christoph Furer
Mi 26.	Engstlenalp - Mägisalp	B	T3	Edi Kaiser
Sa 29./So 30.	Wildhorn - Germannrippe	H	ZS+	Markus Niggeler
<b>September</b>				
Mi 2./Do 3.	Uri Rotstock	B	T4	Heinz Gäggeler
So 6.	Moosalp	MTB		Peter Moll
Mi 9.	Bergtour im Urnerland Hochschijen / Bergsee- schijen	B	T3	Margrit Hofstetter
So 13.	Allgäulücke	K	4c	Madeleine Lanz
Mi 16.	Klettersteig Tälli	B	T3	Heidi Baumgartner
So 20.	Col des Essets - La Vare	KS	K3	Martin Schmid
Mi 23.		W	T2	Jean-Michel Notz
<b>Oktober</b>				
Mi 7.	Pfyffe - Gantrisch	W	T2	Sepp Baumgartner
Mi 21.	Mont d' Amin (NE)	W	T2	Sepp Baumgartner
So 25.	Herbst-Biketour	MTB		Martin Schmid
<b>November</b>				
Fr 6.	Sektionsversammlung			Vorstand
Sa 7.	Schlusstour	W	T1	Heidi Baumgartner
Mi 11.	Gürbertaler Höhenweg	W	T2	Heidi Baumgartner
Sa 14.	Holzertag			Hüttenkommission
<b>Dezember</b>				
Mi 9.	Chalet Grenchenberg	W	T1	Sepp Baumgartner
Sa 26.-Do 31. (Sa 2.)	Weihnachtsskitouren	S	WS- ZS	Roman Allemann
<b>Januar 2016</b>				
Mi 6.	Skifahren Piste	S		Heinz Bally
So 10.	Lawinenkurs	C		Roman Allemann
Mi 13.	Hasenmatt	Sch	WT2	Sepp Baumgartner
So 16.	Skitour Pazolastock	S		Markus Niggeler
Mi 20.	Skitour im Jura	S	L	Heinz Bally
So 24.	Skitour Voralpen	S		Pedro Miguel
Mi 27.	Rund um den Hallwilersee	W	T1	Heidi Baumgartner
Fr 29.	<b>Generalversammlung</b>			Vorstand
So 31.	Skitour Voralpen	S		Patrik Mosimann

Datum	SeniorInnen	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn
<b>Januar</b>					
Mi 14. Fr 30.	Eröffnung & Jahresversammlung Generalversammlung	W	T1		Meier Peter H. Sektion
<b>Februar</b>					
Mi 4. Mi 18.	Auf den Spuren der Gletscher (Burgäschisee) Emmen-Tour	W W	T1 T1		Meier Verena Pilloud Anita
<b>März</b>					
Mi 4. Mi 18.	Adelboden - Aebi - Gilbach - Adelboden Lüscherz - Biel	W W	T1 T1		Baur Vreni Notz Jean-Michel
<b>April</b>					
Mi 1. Mi 15. Mi 29.	Rundtour in Olten: Sä- lischlössli Grellingen - Kaltbrunnental - Meltigen Tösswanderung: Rorbas - Eglisau	W W W	T1 T1 T1		Reic Kajo Hess Peter Baur Vreni
<b>Mai</b>					
Mi 13. Mi 27.	Birswanderung: Aesch - Parkanlage "Grün 80" Juraweg: Bellelay - Son- ceboz	W W	T1 T1		Suter Fritz Meier Verena
<b>Juni</b>					
Mi 10. Mi 24.	Chablais vaudois, Reb- bergweg Talwanderung: Oey - Horboden - Grim- mialp	W W	T1 T1		Notz Jean-Michel Hess Peter
<b>Juli</b>					
Mi 8. Mi 22.	Hägendorf - Teufelsschlucht - Bärenwil Olten - Schloss Wartenfels - Obergös- gen	W W	T1 T1		Müller Margot Imoberdorf Georges
<b>August</b>					
Mi 5. Mi 19. Sa 22.-Sa 29.	Rundwanderung: Ro- thenfluh Pic - Nic Tourenwoche in Davos	W W W	T1 T1 T1		Fasel Marius Pilloud Anita Fleury Ines
<b>September</b>					
Mi 3. Mi 16. Mi 30.	Hagneck - Lüscherz - Hofmannsfluh - Erlach Schwarzenburg - Wislisau - Riggisberg Fleury - Plausch im SAC- Chalet	W W W	T1 T1 T1		Meier Verena Imoberdorf Georges Fleury Ines
<b>Oktober</b>					
Mi 14. Mi 28.	Weissenstein - Althüsli - Ob. Brüggli - Bettlach Riehen - Grischuna	W W	T1 T1		Imoberdorf Georges Notz Jean-Michel

<b>November</b>					
Mi 4.	Geburtstägeler	W	T1		Brown Monika
Mi 18.	Pieterlen - Büttenberg - Meinisberg - Lengnau	W	T1		Hess Peter
<b>Dezember</b>					
Mi 2.	Schluss tour	W	T1		Pilloud Anita

Datum	JO	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn
<b>Januar</b>					
Sa 31.	Wyssstätthorn	S	L+		Rouven Sturny
<b>Februar</b>					
Fr 6.	"Knüppel-Kurs"	C			Urs und Urs
So 22.	Skitour im Diemtigtal	S	WS		Pascal Leimer
<b>März</b>					
So 22.	Klettern im Jura	K	4a-6b		Lukas Zürcher
<b>April</b>					
Do 2.-Mo 6.	Osterlager	K	4a-6b		Philip Renfer
<b>Mai</b>					
Fr 22.-Mo 25.	Pfingstlager	K	4a-6b		Stefan Weyermann
<b>Juni</b>					
Fr 5.-So 7.	Ponte Brolla	K	5a-6b		Rebekka Moll
<b>Juli</b>					
So 19.	Schartenflue	K	5a-6b		Rebekka Moll
<b>August</b>					
Sa 15./So 16.	Gwächtenhorn	H	WS		Fabian Leimer
<b>September</b>					
So 20.	Bouldern Engstligenalp	K		mit KiBe	Fabian Leimer
<b>Oktober</b>					
So 11.	Klettern Schilt	K	5b-6b		Nina Ruef
<b>Dezember</b>					
Sa 12./So 13.	JO- und KiBe-Weihnachten			mit KiBe	Fabian Leimer

Datum	KiBe	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn
<b>Mai</b>					
Sa 9.	Oberdorf	K			Philip Renfer
<b>Juni</b>					
So 14.	Familienbergsteigen La Rochette	K			Philip Renfer
<b>Juli</b>					
Sa 4.	Klus-Balsthal	K			Philip Renfer
<b>August</b>					
Sa 22./So 23.	SAC Hütte in den Alpen	B			Philip Renfer
<b>September</b>					
So 20.	Bouldern Engstligenalp	K		mit JO	Fabian Leimer
<b>Oktober</b>					
Sa 17.	Brüggli grat	K			Philip Renfer
<b>November</b>					
Sa 14.	Bouldern in Luzern	K			Philip Renfer
<b>Dezember</b>					
Sa 12./So 13.	JO- und KiBe-Weihnachten			mit JO	Fabian Leimer

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

2i Individuell Interieur AG, Kerzers  
 Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen  
 Bäckerei, Konditorei Gassler Beck, Grenchen  
 Baracoa Lounge & Bar, Grenchen  
 BGU Busbetrieb, Grenchen  
 Bro Sport, Selzach  
 BSB + Partner Ingenieure und Planer  
 Chirico & Partner, Grenchen  
 Die Mobiliar, Grenchen  
 Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti Küchen Création AG, Grenchen  
 H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
 Helsana, Generalagentur Solothurn  
 Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
 Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen  
 Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
 Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau  
 Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
 Kümin Baumpflege, Lengnau  
 Metzgerei Guex, Grenchen  
 Messmer Metallbau, Bettlach  
 Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau  
 Radac AG, Grenchen  
 Raiffeisenbank Wandflue, Grenchen  
 Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne

Restaurant Bettlachberg, Bettlach  
 Restaurant Oberes Brüggli, Selzach  
 Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig  
 Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen  
 Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.  
 Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
 Schilt Elektro, Grenchen  
 Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau  
 Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen  
 Touring-Kompetenzzentrum, Solothurn  
 Velo Süd, Moll Peter, Grenchen  
 Werder Elektro AG, Grenchen  
 Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

## Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
 Max und Greti Reist, Schnottwil  
 Franz Schilt, Grenchen  
 Peter von Burg, Bettlach

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen  
 Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

**Redaktion:** Beatrice Forster, Urdorferstrasse 89, 8952 Schlieren, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

## Adressänderungen:

Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, [regina.stauffer@gmail.com](mailto:regina.stauffer@gmail.com), Telefon 032 510 10 83

**Druck und Versand:** Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.